

Master of Science (MSc) Sozioökonomie



„Alles wirtschaftliche Handeln ist soziales Handeln, daher ist alle Wirtschaft immer auch Vollzug von Gesellschaft.“

(Niklas Luhmann)



Willkommen an der WU

LIEBE STUDIENINTERESSIERTE!

Wir freuen uns, Ihnen seit dem Wintersemester 2010/11 das Masterstudium Sozioökonomie anbieten zu können.

Sozioökonomie ist ein interdisziplinäres sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium, das auf die Herausforderungen der modernen Gesellschaft und Wirtschaft zugeschnitten ist – deren Komplexität und Widersprüchlichkeit, deren Probleme, Krisen und Chancen ebenso wie deren kulturelle Vielfalt. Ziel des Masterstudiums Sozioökonomie ist es, das entsprechende Reflexionsvermögen auszubilden und es bei der Analyse konkreter Problemlagen empirisch anwenden zu können.

Die hierzu erforderlichen theoretischen und methodischen Kompetenzen werden in Lehrveranstaltungen und Spezialisierungsmöglichkeiten verschiedener sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen vermittelt. Wenn Sie großes Interesse an sozialen, politischen und wirtschaftlichen Fragen haben, aufgeschlossen sind für eine theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft und Spaß an analytischem Denken haben, sind Sie bei uns richtig.

**Gerda Bohmann,
August Österle**

Programmdirektorin und
stv. Programmdirektor des
WU-Masterstudiums Sozioökonomie



Das Studium

Das Masterprogramm Sozioökonomie ist ein interdisziplinäres sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium, das seit dem Wintersemester 2010/11 an der WU angeboten wird.

Das Programm dauert vier Semester und umfasst 120 ECTS-Punkte bzw. 44 Semesterwochenstunden (SSt), wobei davon 20 ECTS-Punkte auf die Masterarbeit und 100 ECTS-Punkte auf die Fächer des Masterstudiums Sozioökonomie entfallen. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Science (WU)“, abgekürzt „MSc (WU)“, ab.

Das Masterstudium Sozioökonomie ist ein Vollzeitstudium, für Lehrveranstaltungen in dessen Rahmen gilt die Anwesenheitspflicht. Es eignet sich besonders für Studierende, die bereits fundierte sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse mitbringen.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Sozioökonomie ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums, eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-/Bakkalaureatsstudiengangs oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

- › Dieses Studium muss mindestens 180 ECTS-Punkte umfassen und
- › Prüfungen in den Bereichen Sozialwissenschaften und/oder Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 50 ECTS-Punkten vorsehen,
- › davon jedenfalls 16 ECTS-Punkte in den Bereichen Soziologie und/oder Methoden der empirischen Sozialforschung.

Eine rechtzeitige Anmeldung im Online-Bewerbungstool ist erforderlich.

Weitere Informationen zur Bewerbung und Zulassung finden Sie auf unserer Website:
wu.ac.at/studium/master/soziooekonomie

AUF EINEN BLICK

Studiendauer	4 Semester, Vollzeitstudium
Start des Programms	Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch
Credits	120 ECTS-Credits (die Masterarbeit umfasst 20 ECTS-Credits)
Akademischer Grad	Master of Science (WU), abgekürzt MSc (WU)



Der Studienaufbau und die Lehrinhalte

Das Masterstudium Sozioökonomie gliedert sich in vier Module („Theorien und Methoden der Sozioökonomie“, „Forschungs- und Praxisfelder der Sozioökonomie“, „Forschungspraktikum“ und „Anwendungsgebiete“), wobei jeweils interdisziplinäre Lehrveranstaltungen ein wichtiger Bestandteil sind.

GRUNDLAGEN DER SOZIOÖKONOMIE

Am Beginn des Masterstudiums Sozioökonomie steht die Eingangslehrveranstaltung (PI) „Grundlagen der Sozioökonomie“. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, in den drei Teilbereichen

- › Sozioökonomische Perspektiven
 - › Methoden der empirischen Sozialforschung
 - › Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- sicherzustellen, dass die Studierenden unabhängig von ihrer Vorbildung über die notwendigerweise vorauszusetzende gemeinsame Wissensbasis verfügen, auf denen die Inhalte des Masterstudiums Sozioökonomie aufbauen.

Gestaltet wird diese Lehrveranstaltung als Repetitorium, d.h. die zugrunde liegende Prüfungsliteratur ist von den Studierenden im Selbststudium vorzubereiten.

Mit Ausnahme der beiden Lehrveranstaltungen

- › Angewandte sozioökonomischen Theorien und Methoden I
- › Angewandte sozioökonomischen Theorien und Methoden II

ist die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Sozioökonomie an die erfolgreiche Absolvierung der Eingangslehrveranstaltung geknüpft. Die „Grundlagen der Sozioökonomie“ werden zu Beginn jedes Wintersemesters in Form einer einwöchigen Blocklehrveranstaltung angeboten.

Weitere Informationen zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf unserer Website:

wu.ac.at/studium/master/soziooekonomie/studienaufbau-inhalte



© Stephan Huger



Programmstruktur

Detaillierte Informationen zu den Anwendungsgebieten sind auf den Folgeseiten zu finden.

PFLICHTFACH/-LEHRVERANSTALTUNG	ECTS ¹	SSSt ²	Prüfungsart ³
Theorien und Methoden der Sozioökonomie (40 ECTS):			
Grundlagen der Sozioökonomie	5	2	PI
Angewandte sozioökonomische Theorien und Methoden I	10	4	PI
Angewandte sozioökonomische Theorien und Methoden II	10	4	PI
Forschungs- und Projektmanagement	5	2	PI
Planung und Durchführung empirischer Studien I	5	2	PI
Planung und Durchführung empirischer Studien II	5	2	PI
Forschungs- und Praxisfelder der Sozioökonomie (34 ECTS):			
Organisation und Gruppen	8	4	PI
Systeme: Strukturen und Dynamik	8	4	PI
Sozialstruktur und sozialer Wandel	8	4	PI
Ökonomie und Politik	5	2	PI
Angewandte Ökonomie	5	2	PI
Forschungspraktika (16 ECTS):			
Interdisziplinäres sozioökonomisches Forschungspraktikum I	6	2	PI
Interdisziplinäres sozioökonomisches Forschungspraktikum II	10	4	PI
Anwendungsgebiete (10 ECTS) ^{4/5} :			
Anwendungsgebiet Kurs 1	5	2	PI
Anwendungsgebiet Kurs 2	5	2	PI

¹ Ein ECTS-Credit entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 25 Stunden.
² Semesterwochenstunde (SSSt) gibt den wöchentlichen Zeitaufwand für die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung an.
³ PI bedeutet „prüfungsimmanent“ und bezeichnet einen Lehrveranstaltungstyp, bei dem sich die Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen mehrerer Teilleistungen ergibt. Die Auswahl der Beurteilungskriterien wird individuell festgelegt. Grundsätzlich besteht bei PI-Lehrveranstaltungen Anwesenheitspflicht, allfällige Toleranzen z. B. im Falle von Erkrankungen oder Terminkollisionen werden am Beginn des Semesters bekannt gegeben und hängen von der Veranstaltung und der/dem Lehrenden ab.
⁴ Die Anwendungsgebiete werden in der Regel in 2 Lehrveranstaltungen à 5 ECTS in zwei aufeinanderfolgenden Semestern abgehalten.
⁵ Im Rahmen des Masterstudiums Sozioökonomie ist eines der Anwendungsgebiete zu absolvieren.



DAS ANWENDUNGSGEBIET

Im zweiten Jahr des Masterstudiums ist ein Anwendungsgebiet zu absolvieren. Es besteht aus 2 aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungen zu je 5 ECTS, in denen ein Forschungsbereich aus dem breiten Spektrum der Sozioökonomie vertiefend behandelt wird. Jedes Jahr werden drei bis vier der folgenden Anwendungsgebiete angeboten (siehe Tabelle unten).

DIE MASTERARBEIT

Zum Abschluss des Studiums verfassen die Studierenden ihre Masterarbeit im Umfang von 20 ECTS. Dabei weisen sie ihre Fähigkeit nach, Themen unter Verwendung wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbständig zu bearbeiten. Das Thema der Arbeit stammt aus einem Fach, dass im Laufe des Sozioökonomiestudiums absolviert wurde. Im Regelfall bringen die Studierenden selbst Themenvorschläge ein, die sie im Rahmen ihrer Masterarbeit vertiefend bearbeiten wollen.

LEARNING OUTCOMES

Nach Abschluss ihres Studiums sind die Absolvent/inn/en in der Lage,

- › sozioökonomische Fragen und Problemstellungen zu identifizieren, theoretisch zu analysieren und empirisch zu bearbeiten,
- › anspruchsvolle planerische, steuernde und analytische Aufgaben effizient und zielorientiert zu erfüllen und kreative Lösungsansätze für neue Herausforderungen zu entwickeln,
- › angewandte und wissenschaftliche Projekte mit sozioökonomischen Problemstellungen eigenverantwortlich durchzuführen und zu leiten,
- › komplexe soziale und ökonomische Themen und Fragestellungen verständlich und adressatenorientiert an unterschiedliche Zielgruppen zu kommunizieren,
- › ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Sozialkompetenz in der Teamarbeit und Teamleitung zu beweisen.

ANWENDUNGSGEBIETE	ECTS
Zielsetzungen und Einsatzfelder der Sozialpolitik	10
Praxis empirischen Arbeitens: Anwendung komplexer Verfahren	10
Soziales Kapital und soziale Netzwerke	10
Nachhaltigkeit: Theorien und Umsetzungsbeispiele	10
Non-Profit-Organisationen und Zivilgesellschaft	10
Anwendungen und Perspektiven der Wirtschaftsgeographie	10
Historische Strukturen und Prozesse: Konzepte	10
Strategien der Innovation: Innovationssysteme und Innovationspolitik	10
Modelle und Anwendungsgebiete der Demographie	10



© Stephan Huger



9

© Stephan Huger

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- › Leitungspositionen in nationalen und internationalen Organisationen
- › Stabsstellen in Non-Governmental- und Non-Profit-Organisationen
- › Projektmanagement im privaten wie im freiberuflichen Sektor
- › Beratende Funktionen im öffentlichen und politischen Sektor
- › Forschungsstellen im angewandten Bereich der Sozial-, Meinungs- und Marktforschung
- › Nationale oder internationale wissenschaftliche Laufbahnen im universitären oder außeruniversitären Bereich

UNSERE ZUKÜNFTIGEN ABSOLVENT/INN/EN

- › haben gelernt, realitätsnah zu denken, sich den Gegebenheiten anzupassen und nicht aus dem Auge zu verlieren, dass es unterschiedliche Ziele und Zielvorstellungen gibt.
- › haben verstanden, dass die Welt kompliziert, vielschichtig und heterogen bis widersprüchlich ist, so dass man, um etwas zu erreichen, nicht nur Widrigkeiten in Kauf nehmen, sondern auch mit Konflikten und Kompromissen leben muss.
- › haben gelernt, praktische Erfahrungen für die Weiterentwicklung und Korrektur von Theorien, Methoden und Zielvorstellungen zu nutzen.
- › wissen, dass Wissen implementiert, das heißt in die soziale Form und die Sprache übersetzt werden muss, die im jeweiligen Themenfeld verstanden wird, und dass dazu tragfähige soziale Beziehungen erforderlich sind.

Mehr Informationen zu den Perspektiven und Qualifikationsprofilen finden Sie hier:

wu.ac.at/studium/master/soziooekonomie/karriereaussichten





Partneruniversitäten

Da die Internationalität einen wichtigen Bestandteil des Masterstudiums Sozioökonomie darstellt, haben die Studierenden die Möglichkeit, ein Semester an einer der Partneruniversitäten der WU zu verbringen.

Folgende Partneruniversitäten stehen den Studierenden für die Absolvierung eines Auslandssemesters zur Auswahl:

- › Université de Genève
(Maîtrise en Socioéconomie)
- › Goethe-Universität Frankfurt
(Fachbereich Gesellschaftswissenschaften)
- › Higher School of Economics Moscow
(Masterprogramme „Komplexe Sozialanalyse“
und „Soziologie des Marktes“)
- › Humboldt-Universität zu Berlin
- › Pontificia Universidad Católica de Chile

Darüber hinaus verfügt die WU auf Masterebene über mehr als 100 weitere internationale Kooperationen mit Hochschulen in Europa und jenseits des Atlantiks.

Einen Überblick über alle WU-Partneruniversitäten finden Sie auf den Seiten des Zentrums für Auslandsstudien: **[wu.ac.at/studierende/
mein-studium/master/soziooekonomie/ausland](http://wu.ac.at/studierende/mein-studium/master/soziooekonomie/ausland)**



Eckdaten

2015/16

Studierende

Studierende gesamt (Herbst 2015)	23.313 (47 % davon Frauen)
Internationale Studierende (Herbst 2015)	6.386 (48 % davon Frauen)
Incoming-Studierende	~ 1.000/Jahr
Outgoing-Studierende	~ 1.000/Jahr

Mitarbeiter/innen¹

Wissenschaftliches Personal ²	491 (52 % Frauen)
Allgemeines Personal	507 (85 % Frauen)
Personal gesamt	1.152 (64 % Frauen)

Ressourcen

Campus WU	100.000 m ² Nutzfläche
Bibliothek	7.200 m ² Nutzfläche
Bibliotheksbestand	~ 634.000 Bücher

International

Partneruniversitäten	~ 230
Englischsprachige Kurse	~ 450/Semester

Graduate-Programme

Deutschsprachige MSc-Programme

- › Export- und Internationalisierungsmanagement
- › Finanzwirtschaft und Rechnungswesen
- › Management
- › Sozioökonomie
- › Steuern und Rechnungslegung
- › Volkswirtschaft
- › Wirtschaftspädagogik
- › Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Deutschsprachige Doktorats-/PhD-Programme

- › Doktoratsprogramm Wirtschaftsrecht (Dr. iur.)
- › Doktoratsprogramm Sozial- und Wirtschaftswissenschaften³
- › Wirtschafts- und Sozialwissenschaften³

Englischsprachige MSc-Programme

- › Information Systems
- › International Management/CEMS
- › Marketing
- › Quantitative Finance
- › Socio-Ecological Economics and Policy
- › Strategy, Innovation, and Management Control
- › Supply Chain Management

Englischsprachige Doktorats-/PhD-Programme

- › PhD in International Business Taxation
- › PhD in Finance

¹⁾ Vollzeitbeschäftigte im Jahr 2015

²⁾ ausgenommen externes Personal

³⁾ deutsch mit „English Tracks“

Deutschsprachige Masterprogramme

Dauer: Vollzeitstudium, 4 Semester, 120 ECTS-Credits

(Ausnahme Wirtschaftspädagogik: 5 Semester, 150 ECTS-Credits)

Abschluss MSc (WU) bzw. LL.M. (WU)

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

- › Zulassungsvoraussetzung: Fachlich relevantes Bachelor- oder anderes gleichwertiges Studium
- › Programmstart: Wintersemester (Wirtschaftsrecht auch im Sommersemester)
- › Rechtzeitige Anmeldung via Online-Bewerbung
- › Mehr Infos: [wu.ac.at/prospective/admission](https://www.wu.ac.at/prospective/admission)

STUDIENSCHWERPUNKTE DER PROGRAMME

Export- und Internationalisierungsmanagement (MSc WU)

- › Unternehmensentwicklung, Strategie, Internationalisierung
- › Corporate Entrepreneurship, Netzwerke, Kooperationen
- › Internat. Marketing, Finanz- und Risikomanagement

Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (MSc WU)

- › Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Besteuerung
- › Unternehmensbewertung und Controlling
- › Betriebliche Finanzwirtschaft und Kapitalmarkt
- › Investments und Risk Management
- › Banking und Insurance

Sozioökonomie (MSc WU)

- › Analyse komplexer sozioökonomischer Probleme und Fragestellungen
- › Durchführung entsprechender angewandter und wissenschaftlicher Projekte
- › Verantwortung und Sozialkompetenz in Teamarbeit und Teamleitung

Volkswirtschaft (MSc WU)

- › Anwendungsorientierte Ausbildung und Spezialisierung
- › Mathematische Ausbildung in den Methoden der Volkswirtschaft

Steuern und Rechnungslegung (MSc WU)

- › Steuerlehre, Umgründungen und internationale Unternehmensbesteuerung
- › Unternehmensrechnung und Revision
- › Österreichisches und internationales Steuerrecht
- › Themenspezifische Aspekte des Gesellschaftsrechts und der Finanzwirtschaft

Management (MSc WU)

- › Universell anwendbares betriebswirtschaftliches Praxiswissen über Positionierung, Steuerung, Kontrolle und Entscheidungsfindung
- › Interdisziplinäre und stärker wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Führungs- und Managementprozessen
- › Beeinflussungswissen zur Aktivierung von Individuen und Gruppen, Team- und Persönlichkeitsentwicklung

Wirtschaftspädagogik (MSc WU)

- › Ökonomische Inhalte professionell vermitteln (in Schule und Wirtschaft)
- › Moderne Ausbildung für Lehrkräfte und Trainer/innen in der Bologna-Architektur
- › Enge Verknüpfung von Wissenschaft und (Schul-)Praxis ab dem ersten Semester

Wirtschaftsrecht (LL.M. WU)

- › 85 % der Kurse aus Rechtswissenschaften, 15 % aus Wirtschaftswissenschaften
- › Österreichisches, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht
- › Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation

Weitere Informationen finden Sie unter [wu.ac.at/master](https://www.wu.ac.at/master)

Über die WU

Die WU ist mit knapp 23.000 Studierenden aus über 100 Ländern nicht nur die größte deutschsprachige, sondern auch eine der renommiertesten Wirtschaftsuniversitäten Europas. Der Campus WU liegt seit dem Wintersemester 2013/14 direkt neben dem Naherholungsgebiet Prater und bietet modernste Lehr- und Lerninfrastruktur.

HOHE QUALITÄTSSTANDARDS

Es ist der WU wichtig in Lehre und Forschung einen Spitzenplatz unter den Wirtschaftsuniversitäten einzunehmen. Mit drei hochrangigen internationalen Akkreditierungen ist uns das gelungen. Weniger als 1 % aller Hochschulen weltweit dürfen die Gütesiegel der drei renommiertesten Akkreditierungsagenturen EQUIS, AACSB und AMBA tragen. Im deutschsprachigen Raum ist die WU eine von nur zwei Universitäten, die diesem exklusiven Kreis angehören.

RANKINGS DER „FINANCIAL TIMES“

Mit ihrem Master in International Management konnte sich die WU 2015 im „Masters in Management“-Ranking auf dem hervorragenden 13. Platz (von 80) in Europa platzieren und spielt damit in derselben Liga wie die internationalen Topuniversitäten ESADE Business School, Mannheim Business School oder Università Bocconi. In den Top 85 der „European Business Schools“ rangiert die WU auf Platz 43. Das in Österreich exklusiv an der WU angebotene Programm Master in International Management/CEMS wurde von der „Financial Times“ 2009 erstmals an die Spitze aller europäischen Masterprogramme gestellt und belegt weiterhin den sehr guten fünften Platz.

INTERNATIONALE NETZWERKE

Führende Universitäten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und multinationale Unternehmen haben sich zur Global Alliance in Management Education (CEMS) zusammengeschlossen. Die CEMS-Allianz verbindet derzeit 29 Schools und 70 Partnerunternehmen auf der ganzen Welt. Das internationale Netzwerk ist auch für die WU, die seit 1990 Mitglied ist, eine wichtige strategische Allianz. Im Rahmen von CEMS bietet sie u. a. das erfolgreiche englischsprachige Masterstudium International Management/CEMS an.

Als einzige österreichische Universität ist die WU Mitglied bei PIM (Partnership in International Management). PIM ist eine Gemeinschaft von 60 international renommierten Wirtschaftsuniversitäten und Business Schools, die die Förderung des Studierendenaustauschs, die Kooperation von Forscher/inne/n und die Etablierung von Aktivitäten wie gemeinsamen Studienprogrammen zum Ziel hat. Zu den PIM-Mitgliedern zählen u. a. die Copenhagen Business School, die RSM Erasmus University und die New York University, Leonard N. Stern School of Business.

GRÖSSTE E-LEARNING-PLATTFORM EUROPAS

Die E-Learning-Plattform Learn@WU ist die zentrale Informations- und Kommunikationsstelle für WU-Studierende. Learn@WU verfügt über ein umfassendes Lernangebot und ergänzt damit optimal die Präsenzveranstaltungen. Auf Learn@WU werden nicht nur Lernunterlagen, Übungsbeispiele und Musterklausuren zur Verfügung gestellt, sondern auch Foren und Chats geführt, in denen man mit Kolleg/inn/en und Lehrenden in Kontakt treten kann.

Die Universität der Zukunft

Vielfalt, Weltoffenheit, Verantwortung, Innovation – auf dem neuen Campus WU wird ein modernes Universitätskonzept in eine räumliche Form gegossen.

Als öffentliche Institution hat die WU ihre Verantwortung wahrgenommen, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu bauen. Es wurden nicht nur neue Gebäude errichtet, die WU hat dabei auch Ideen umgesetzt, wie eine Universität der Zukunft aussehen kann. Der Campus ist mehr als ein Ort der Forschung und eine Stätte für praktische Fertigkeiten – er soll Raum geben für Geselligkeit, Gemeinschaft und Kultur.

Dass Lehre und Forschung im Zentrum stehen, wird durch das eindrucksvolle „Library & Learning Center“ (LC) der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid untermauert. Um dieses gruppieren sich fünf Gebäudekomplexe, etwa das „Teaching Center“ (TC), in dem sich der Großteil der Hörsäle befindet. Während diese primär für Bachelorstudierende konzipiert sind, werden die Masterprogramme eher in den entsprechenden

Departmentgebäuden abgehalten. Damit ist die dreigliedrige Bologna-Struktur auch in der Gesamtarchitektur abgebildet.

Ein weiterer bestimmender Faktor ist die Gliederung der Universität in Departments: Deren Institute waren bisher auf diverse Standorte aufgeteilt – nun sind sie in vier Departmentgebäuden zusammengefasst, was das universitäre Leben sowohl für Studierende als auch für Lehrende wesentlich erleichtert.

Alle Räume verfügen über Tageslicht, die Hörsäle sind mit modernster Lehrtechnologie, etwa mit Smartboards, ausgestattet. Den Studierenden an der WU stehen 3.000 Arbeitsplätze in Selbststudienzonen und individuell buchbaren Projekträumen zur Verfügung.





© Werner Weißhapp

Dabei wird auf unterschiedliche Bedürfnisse Rücksicht genommen: Es gibt genügend Gelegenheiten sowohl für wissenschaftliches Arbeiten in ruhigen Ecken als auch für gemeinsame Projekte in kommunikativen Studienzonen.

Oberstes Ziel bei der Planung des Campus war es, eine produktivitäts- und kommunikationsfördernde Arbeitsumgebung für Studierende und Mitarbeiter/innen der WU zu schaffen. Nicht nur die Gebäude selbst, auch die großzügigen Flächen dazwischen bieten vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung; 55.000 der 90.000 Quadratmeter umfassenden Grundstücksfläche sind unbebaut und frei zugänglich. Zäune und Absperrungen wären ein Widerspruch zum Konzept eines offenen Campus.

Anrainer/innen und Besucher/innen sind ausdrücklich willkommen. Der Campus bietet ja nicht nur geistige Nahrung, sondern auch Gastronomie und Geschäfte. Und das in spannender architektonischer Umgebung. So verschieden sich die Gebäude aber präsentieren, eint sie doch ein gemeinsames technisches Konzept: Der Betrieb ist standardisiert, was Energieversorgung, Lüftung, Sanitäranlagen und statische Umsetzung betrifft. Der gesamte Campus wurde nach einem „Green Building“-Konzept errichtet, die Energieversorgung erfolgt hauptsächlich durch thermische Nutzung des Grundwassers.

Nicht zuletzt ist die Barrierefreiheit auf dem Campus hervorzuheben. mit Beeinträchtigungen, aktiv und unbeschwert am Unterricht Teil zu nehmen, Rampen, Aufzüge und ein taktiles Leitsystem helfen auf dem Weg dorthin.



© BOAnet.at



© Stephan Huger

Abseits des Hörsaals

WIEN – EINE PULSIERENDE STADT

Studieren an der WU bedeutet ein Studium im Herzen Europas. Abseits des Lern- und Studienalltags bietet sich WU-Studierenden ein abwechslungsreiches studentisches Leben mit Vorträgen international anerkannter Expert/inn/en, prominent besetzten Podiumsdiskussionen und Messen sowie Campusfesten und Konzerten. Die Stadt Wien zeichnet sich durch ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot aus. Das kürzlich erschienene Mercer-Ranking 2015 bestätigt der Stadt Wien erneut den ersten Platz für die beste Lebensqualität weltweit.

ÖSTERREICHISCHE HOCHSCHÜLER/INNEN/SCHAFT

Die Österreichische Hochschüler/innen/schaft an der WU ist die Interessenvertretung der Studierenden und steht diesen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie bietet

Informationen und Unterstützung rund um das Thema Studium und organisiert zahlreiche Events und Veranstaltungen. Unisport (der Sportclub der ÖH) bietet zudem günstige und attraktive Sportaktivitäten an – so gibt es u. a. Ermäßigungen bei Fitness, Tennis, Squash, Tischtennis und Badminton.

STUDENT/INN/ENJOBS

Studierende haben an der WU zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv am Studien- und Campusleben zu beteiligen, sei es als Tutor/inn/en im Rahmen von Lehrveranstaltungen, als studentische Mitarbeiter/innen in akademischen Einheiten oder als Mitarbeiter/innen bei der Hochschüler/innen/schaft. Das WU ZBP Career Center vermittelt darüber hinaus viele Praktika und Stellen an Studierende und Young Professionals.



Warum WU?

- › **Globale Anziehungskraft:**
mit knapp 23.000 Studierenden aus über 100 Ländern
- › **Ausgezeichnete Studienqualität:**
garantiert durch die EQUIS-, AACSB und AMBA-Gütesiegel
- › **Bologna-Studienarchitektur:**
Bachelor-, Master- und Doktorats-/PhD-Studien
- › **Vielfältiges Lehrangebot:**
breite Palette an Speziellen Betriebswirtschaftslehren, Wahlfächern und weiteren Wahlprogrammen
- › **Praxisnahes Weiterbildungsangebot:**
WU Executive Academy
- › **Internationales Forschungsprofil:**
16 Forschungsinstitute mit vielfältigen inhaltlichen Schwerpunkten
- › **Weltweite Netzwerke:**
rund 230 Partneruniversitäten, Mitgliedschaft bei CEMS, PIM und GBSN
- › **Gelebter Austausch:**
Sommeruniversitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie in Asien und den USA
- › **Starker Praxisbezug:**
zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft
- › **Neuer Campus WU:**
moderner Campus, 100.000 m² Nutzfläche, Studienbetrieb startete im WS 2013/14



Raum für Notizen

INFOS UND KONTAKT

Weitere Informationen zum Masterstudium
Sozioökonomie finden Sie im Web unter:
wu.ac.at/studium/master/soziooeconomie

Wenden Sie sich mit Ihren
Fragen bitte per E-Mail an
masterszoek@wu.ac.at

Programmdirektor/in des
Masterstudiums Sozioökonomie:
Gerda Bohmann
August Österle

Social-Media-Plattformen

WU-Blog: blog.wu.ac.at
WU auf Facebook: facebook.com/wu.wirtschaftsuniversitaet.wien
WU auf Twitter: twitter.com/wu_vienna
WU auf Google+: google.com/+wuwien



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, Gebäude D1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße